

SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Erste Ergebnisse auf einen Blick

Von Mai bis September 2025 konnten alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren an einer Befragung zum Leben in ihrem Ortsteil teilnehmen. Dabei wurde u.a. gefragt, wie es ihnen vor Ort geht, wie sie ihre Wohnsituation und ihr soziales Umfeld empfinden und welche städtebaulichen Maßnahmen ihnen bekannt sind. Jetzt liegen erste Ergebnisse der Befragung vor. Insgesamt haben aus dem Ortsteil Bremen Blumenthal 538 Personen teilgenommen.



Wer hat an der Befragung teilgenommen?



Wie wohnen die Befragten?



Wie sehen die Befragten ihr Wohnumfeld?



Wie geht es den Befragten gesundheitlich?



Wie bewegen sich die Befragten fort?



Wie sehen die Befragten ihren Stadtteil?



Was empfinden die Befragten als Beeinträchtigungen beim Wohnen und im Wohnumfeld?



Wie sehen die Befragten Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtentwicklung?

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Beschreibung Teilnehmer:innen



Wer hat aus Bremen Blumenthal an der Befragung teilgenommen?

Die Befragten waren im Durchschnitt 54,2 Jahre alt (Bevölkerung Ortsteil Blumenthal gesamt: 39,4 Jahre). Die Gruppe der 45 bis unter 65-Jährigen war mit über 40% am stärksten vertreten. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung Blumenthals war diese Gruppe über-, junge Menschen hingegen unterrepräsentiert (Abb.1).¹

Als Geschlecht gaben 47% männlich und 53% der Befragten weiblich an.

Abbildung 1: Altersverteilung der Befragten im Vergleich zur Bevölkerung Blumenthals

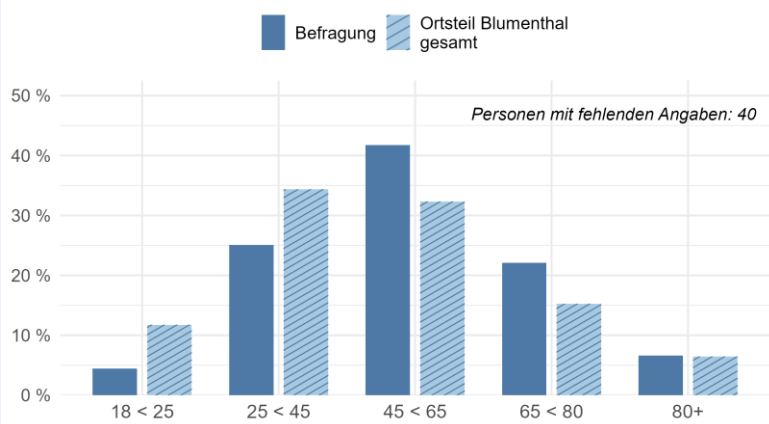
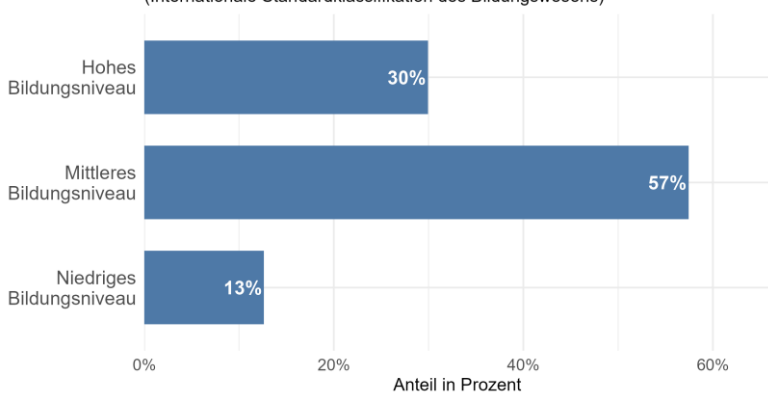


Abbildung 2: Bildungsniveau der Befragten

Höchster erreichter Bildungsabschluss nach ISCED - International Standard Classification of Education (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens)



Mehr als die Hälfte der Befragten wies einen mittleren Bildungsabschluss auf. Etwa ein Drittel gab einen hohen und jede:r Achte einen niedrigen Bildungsabschluss an (Abb. 2).

Hinsichtlich ihres Familienstandes gaben 70% der Befragten an, sich in einer Beziehung zu befinden, 30% waren alleinstehend.

1) Statistisches Landesamt Bremen (2024)

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Beschreibung der Wohnsituation



Wie wohnen die Befragten in Bremen Blumenthal?

Mit 32% gab der größte Teil der Befragten an, bereits seit 15 bis unter 40 Jahre im Ortsteil Blumenthal zu leben. Diese Gruppe und die Gruppe der besonders lang ansässigen Bevölkerung waren über-, die der kürzer wohnhaften Bevölkerung unterrepräsentiert (Abb. 1).¹

Etwa ein Viertel der Befragten gab an, alleinerziehend zu sein. Damit war diese Gruppe leicht unterrepräsentiert (Abb. 2).¹

Abbildung 1: Wohndauer in Blumenthal der Befragten im Vergleich zur gesamten Bevölkerung Blumenthals

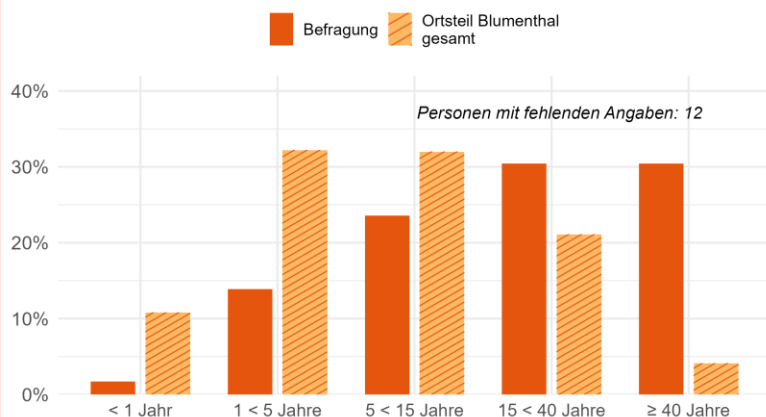
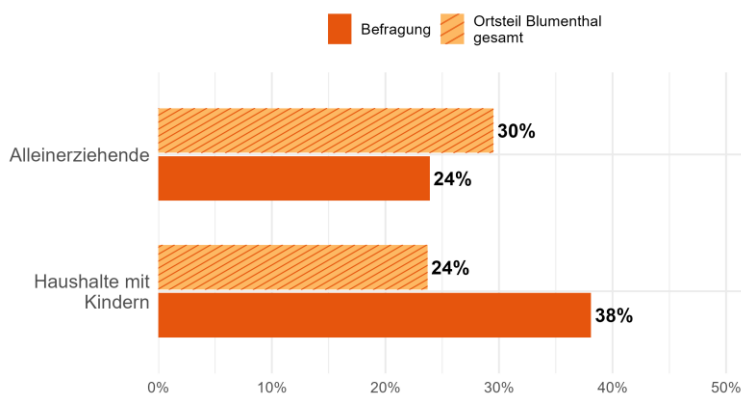


Abbildung 2: Haushalte mit Kindern und alleinerziehende Personen

Vergleich Befragung vs. Ortsteil Blumenthal



Über ein Drittel der Befragten gab an, in einem Haushalt mit Kind(ern) zu leben. Im Vergleich ist diese Gruppe überrepräsentiert (Abb. 2).¹

Die Frage „Haben Sie einen Garten oder einen Balkon?“ beantwortete mehr als die Hälfte damit, nur über einen Garten zu verfügen. Jeweils über ein Fünftel hat einen Balkon oder sowohl Garten als auch Balkon zur Verfügung.

1) Statistisches Landesamt Bremen (2024)

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegerforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Einschätzungen zum Wohnumfeld



Wie sehen die Befragten in Bremen Blumenthal ihr Wohnumfeld?

Die Befragten waren aufgefordert, verschiedene Aspekte ihres Wohnumfelds zu bewerten. Abb. 1 zeigt die Anteile der Personen, die den jeweiligen Aussagen zustimmten (grüne Flächen), wie z.B., dass es in ihrem Wohnumfeld öffentlich zugängliche Grünflächen gibt.

Auch die Verfügbarkeit von Bürgersteigen sowie die fußläufige Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen und Lebensmittelgeschäften bestätigten die Befragten. Geringe Zustimmung zeigte sich hinsichtlich des (guten) Zustandes der Bürgersteige und Fahrradwege, der Verfügbarkeit von sozialen Treffpunkten sowie der Sicherheit bei Nacht.

Abbildung 1: Zustimmung zu Merkmalen des Wohnumfelds
Anteil derer, die den Aspekten zustimmen in Prozent



Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Gesundheit



Wie geht es den Befragten in Bremen Blumenthal gesundheitlich?

Allgemeiner Gesundheitszustand

64%
gut/
sehr gut

Etwa zwei Drittel der Befragten bewerteten ihren allgemeinen Gesundheitszustand als sehr gut oder gut (Deutschland gesamt: 64,2% (2024)).¹

Psychischer Gesundheitszustand

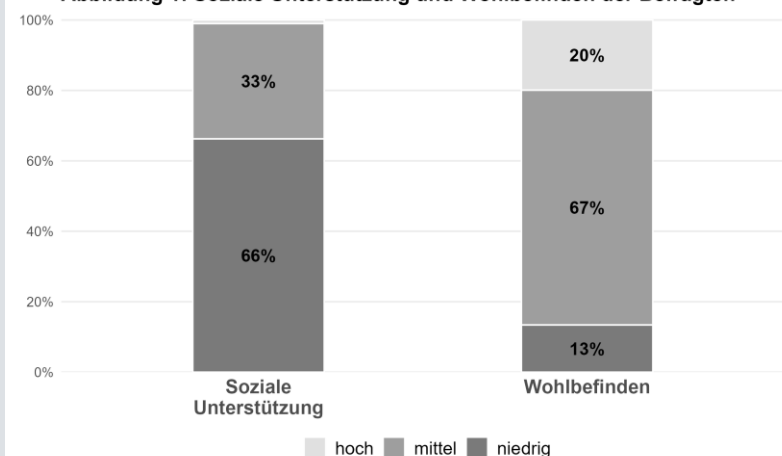
43%
ausge-
zeichnet/
sehr gut

Ihren psychischen Gesundheitszustand schätzten 43% der Befragten als ausgezeichnet oder sehr gut ein (Deutschland gesamt: 37,7% (2023)).¹

In Abb. 1 sind Ergebnisse zur sozialen Unterstützung und zum Wohlbefinden dargestellt.

Soziale Unterstützung im direkten Umfeld umfasst Angaben zur Anzahl nahestehender Personen,

Abbildung 1: Soziale Unterstützung und Wohlbefinden der Befragten



zum Grad der Anteilnahme bzw. des Interesses sowie der Möglichkeit, praktische Hilfe in der Nachbarschaft zu erhalten. Etwa ein Drittel der Befragten bewertete die soziale Unterstützung, die sie im direkten Umfeld erfahren, mit niedrig, zwei Drittel hingegen mit mittel.

Das individuelle Wohlbefinden setzt sich zusammen aus Angaben zur Häufigkeit positiver Gefühle in den letzten zwei Wochen, wie z.B. „Ich

habe mich nützlich gefühlt“. Jede:r Fünfte wies dabei ein hohes, zwei Drittel der Befragten ein mittleres und etwa 13% ein niedriges Wohlbefinden auf.

1) Robert Koch-Institut. Selbsteingeschätzte allgemeine Gesundheit (ab 18 Jahre). Gesundheitsberichterstattung des Bundes. 2025. Verfügbar auf <https://gbe.rki.de>

2) Robert Koch-Institut. Selbsteingeschätzte psychische Gesundheit (ab 18 Jahre). Gesundheitsberichterstattung des Bundes. 2024. Verfügbar auf <https://gbe.rki.de>

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

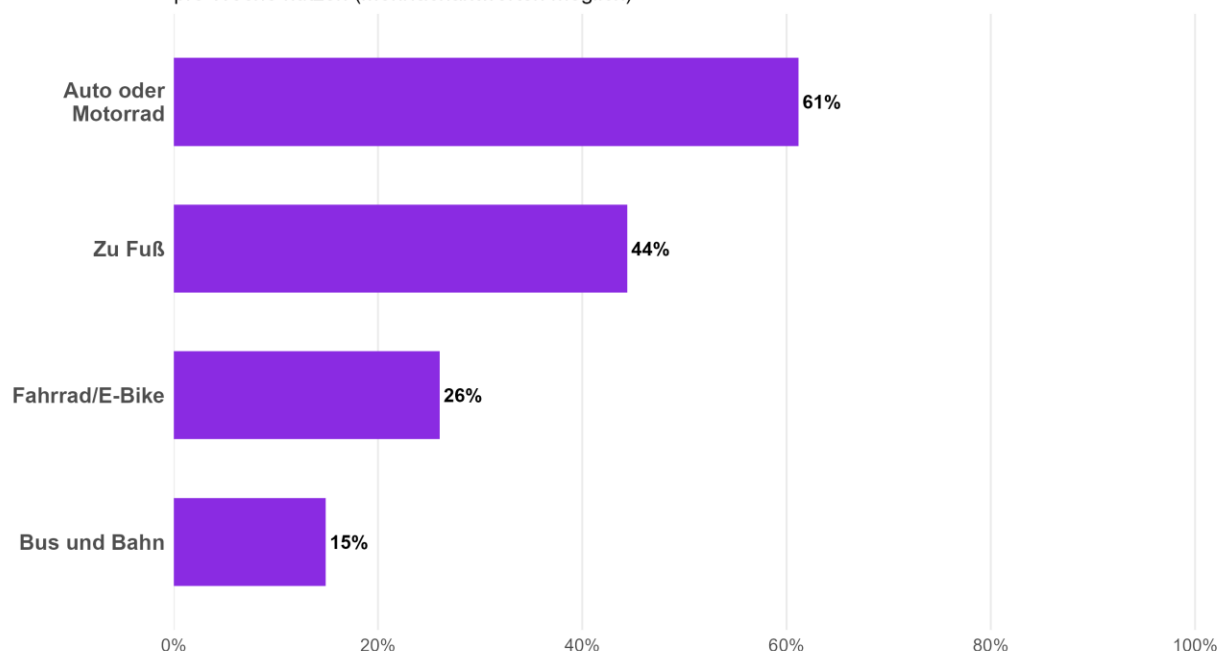
Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Angaben zur Mobilität



Wie bewegen sich die Befragten fort?

Abbildung 1: "Wie sind Sie in der Regel im Alltag unterwegs?"

Anteil der Befragten, die das Verkehrsmittel an mindestens 3 Tagen pro Woche nutzen (Mehrfachantworten möglich)



Die Befragten wurden zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. In Abb. 1 ist für verschiedene Verkehrsmittel der Anteil der Befragten dargestellt, der dieses im Alltag an mindestens 3 Tagen pro Woche nutzt.

Rund 60% der Befragten nutzt

das Auto/Motorrad (Bremen gesamt: 38,3%). Zu Fuß gehen 44% der Befragten (Bremen gesamt: 55,5%).

Das Fahrrad/E-Bike nutzt ein Viertel der Befragten (Bremen gesamt: 49,9%).

Mit dem ÖPNV (Bus und Bahn)

sind 15% der Befragten unterwegs (Bremen gesamt: 20,2%).¹

1) Hubrich, S.; Wittig, S.; Ließe, F.; Wittwer, R.; Gerike, R. (2025): Sonderauswertung zum Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – SrV 2023“ Städtevergleich. Technische Universität Dresden. <https://tu-dresden.de/srv>.

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

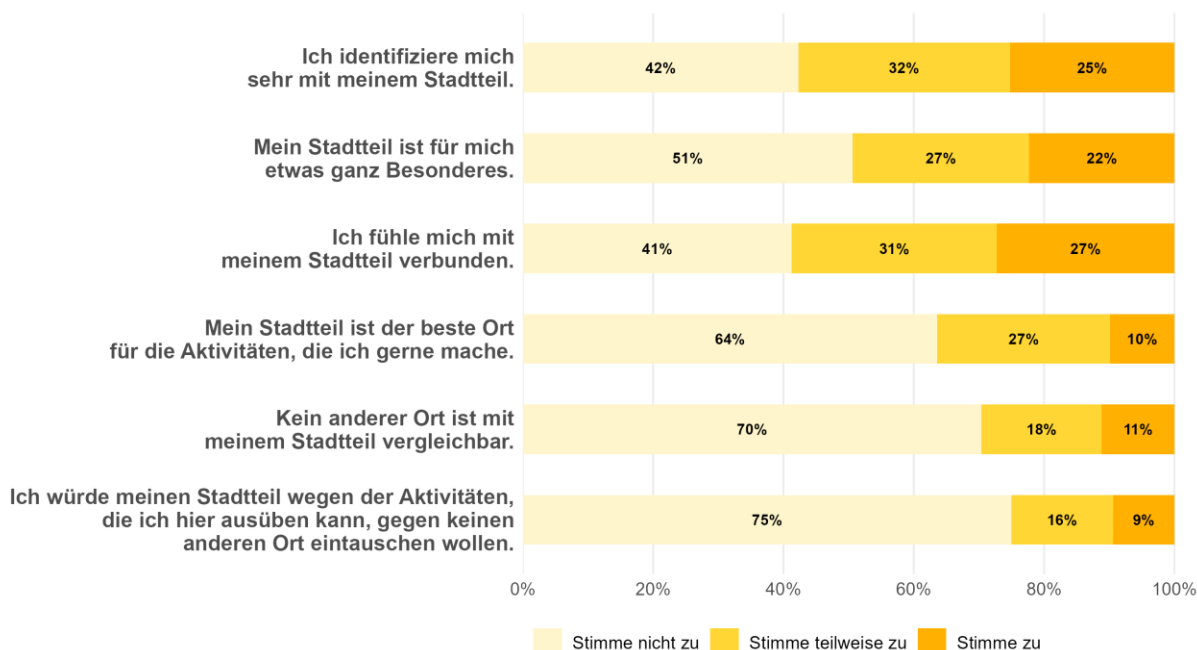
Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Einschätzungen zum Stadtteil



Wie sehen die Befragten ihren Stadtteil?

Abbildung 1: Verbindung der Befragten zu ihrem Stadtteil

Verteilung der Zustimmung auf die einzelnen Aussagen



Die Ergebnisse zur Verbindung der Befragten zu ihrem Stadtteil sind in Abb. 1 dargestellt. Die Befragten waren aufgefordert, den Grad der Zustimmung anzugeben. Dabei zeigt sich ein zweigeteiltes Bild. Über die Hälfte der Befragten

stimmt den Aussagen voll oder teilweise zu, sich mit dem eigenen Stadtteil zu identifizieren bzw. verbunden zu fühlen. Angesprochen auf mögliche Aktivitäten im Stadtteil, ist die Zustimmung geringer. Nur jeweils jede:r

Zehnte sieht den Stadtteil als besten Ort dafür an und würde wegen dieser den Stadtteil nicht gegen einen anderen eintauschen wollen.

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



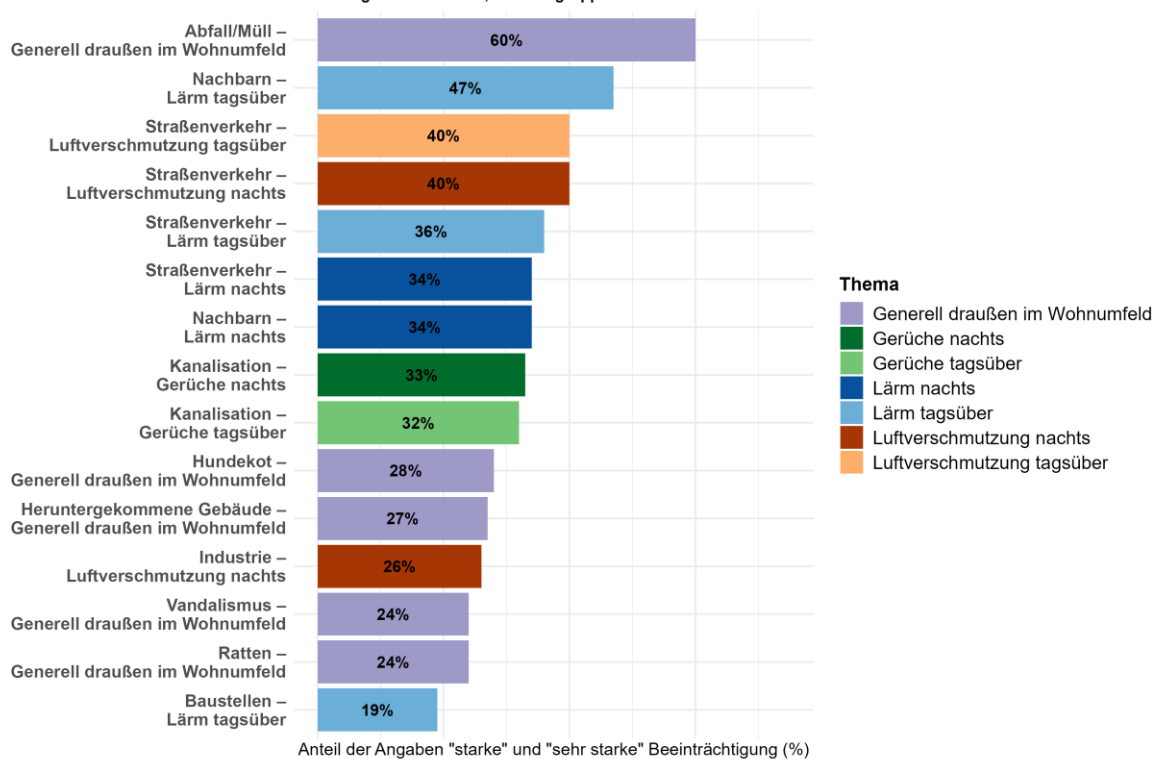
SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Beschreibung von Wohnbeeinträchtigungen



Was empfinden die Befragten als Beeinträchtigungen beim Wohnen und im Wohnumfeld?

Abbildung 1: "Ich fühle mich stark beeinträchtigt durch..."
Die häufigsten Antworten, farblich gruppiert nach Thema



Als größte generelle Beeinträchtigung benannten die Befragten Abfall und Müll in ihrem Wohnumfeld. Der Straßenverkehr wurde sowohl beim Thema „Lärm“ als auch bei der „Luftverschmutzung“ als häufige Quelle genannt. Dazu waren Nachbar:innen eine der am häufigsten genannten Lärmquellen. Jede:r Dritte gab an, durch Gerüche aus der Kanalisation stark oder sehr stark beeinträchtigt zu sein, sowohl tagsüber als auch nachts. Vandalismus und Ratten wurden von einem Viertel der Befragten als eine starke Beeinträchtigung genannt.

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Einschätzungen zur Bürger:innenbeteiligung



Wie sehen die Befragten Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtentwicklung?

Die Einstellung der Befragten zur Beteiligung im Wohnumfeld zeigt Abb. 1. Über 90% finden es wichtig, dass sich Menschen vor Ort für die Entwicklung ihres Wohnumfeldes einsetzen. Aber nur etwa die Hälfte würde sich dies selbst zutrauen.

Jeweils etwa zwei Drittel haben andere Sorgen oder wissen nicht, wie sie sich einbringen könnten.

Abbildung 1: Einstellungen zur Mitwirkung im Wohnumfeld

Verteilung der Antworten in Prozent

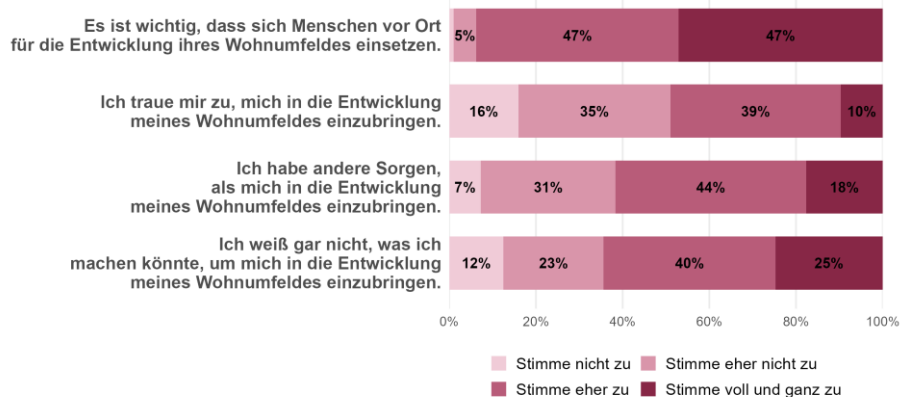
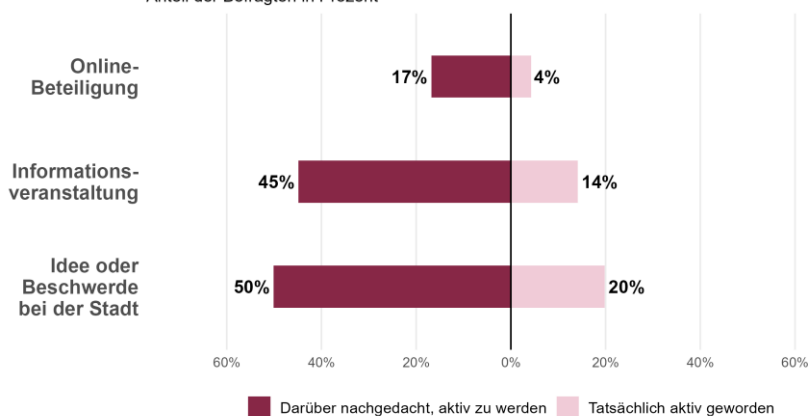


Abbildung 2: Beteiligung an der Entwicklung des Wohnumfelds

Anteil der Befragten in Prozent



Die Teilnahme an Beteiligungsformaten ist in Abb. 2 dargestellt. Etwa jede:r Fünfte hat darüber nachgedacht, an einer Online-Beteiligung teilzunehmen, bisher umgesetzt hat dies nur etwa jede:r Zwanzigste. Über die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung oder die direkte Ansprache an die Stadt haben etwa die Hälfte nachgedacht, tatsächlich aktiv geworden sind 14% bzw. 20%.

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demografie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegeforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:



SalusTransform

Befragung: Wie lebt es sich in Bremen Blumenthal? – Angaben zu Stadtentwicklungsmaßnahmen



Wie sehen die Befragten verschiedene Maßnahmen der Stadtentwicklung?

Abb. 1 zeigt die Bekanntheit zentraler Stadtentwicklungsmaßnahmen in Blumenthal. Die geplante Aufwertung von Wohngebäuden in der George-Albrecht-Straße, die Neugestaltung der Bahrsplate sowie die Reduzierung des Leerstandes von Ladengeschäften sind einer Mehrheit bekannt. Von der finanziellen Unterstützung für die Sanierung von Hausfassaden hat nur etwas mehr als ein Drittel gehört. Die geplante Förderung des Rad- und Fußverkehrs in Blumenthal ist nicht mal einem Viertel bekannt.

Abbildung 1: "Haben Sie schon gehört, dass ..."

Anteil der Ja-Antworten

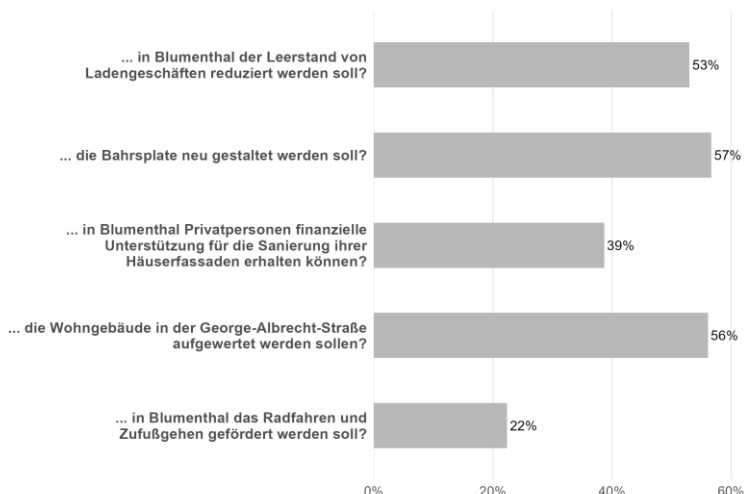
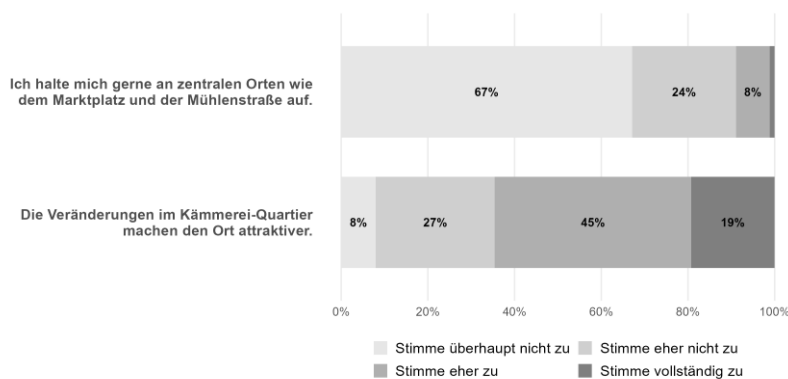


Abbildung 2: Einschätzung zu Veränderungen im Stadtteil

Verteilung der Antworten in Prozent



Weiter waren die Befragten aufgefordert, die Attraktivität des Ortsteils einzuschätzen. Nur etwa ein Drittel hält sich demnach aktuell gerne an zentralen Orten in Blumenthal auf. Im Hinblick auf zukünftige Veränderungen im Kämmerlei-Quartier gehen etwa zwei Drittel der Befragten davon aus, dass diese den Ort attraktiver machen.

Informationen zur Befragung (Mai bis September 2025)

Zielgruppe: alle Bewohner:innen von Blumenthal ab 18 Jahren; **Teilnehmer:innen:** 538 Personen

Themen: Demographie, Wohnsituation und -umfeld, Gesundheit, Mobilität, Stadtteil, Stadtentwicklung und Beteiligung

Wir bedanken uns bei allen herzlich für Ihre Teilnahme! Weitere Infos finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/salustransform



SalusTransform
Institut für Public Health und
Pflegerforschung, Universität Bremen
Universitätsallee 1B-C, 28359 Bremen
salustransform@uni-bremen.de

Gefördert durch:

